

JAHRESPLANUNG

Investitionen in die Landschaft

FREISING (arf) · Ausführlich stellte Matthias Maino, Geschäftsführer des Landschaftspflegeverbandes des Freising in der diesjährigen Mitgliederversammlung seinen Maßnahmenkatalog dar, den er in Zusammenarbeit mit Landwirten, Naturschutzverbänden, Jägern und dem Maschinenring Freising im Jahr 2015 durchgeführt hat. Das Aufgabenspektrum des Pflegeverbandes hat sich um das Projekt bodenständig, initiiert vom Amt für Ländliche Entwicklung, erweitert, in dessen Rahmen Maßnahmen am Thalhauser Graben, dem Ambacher Bach und dem Hutgraben durchgeführt werden. Neu in Bearbeitung kommt das vom Naturschutzfonds geförderte Projekt „Mehrwert Ampertal“, in dem für die ILE-Gemeinden untersucht wird, ob auf brachfallenden Grundstücken Projekte durchgeführt werden können. Projekte für den Naturschutz, die Landwirtschaft, die Regionalvermarktung und die Erzeugung von regenerativen Energien. Hauptbeschäftigungsfeld beim Pflegeverband war auch 2015 wieder die Durchführung und Betreuung von Ausgleichsmaßnahmen für die Mitgliedsgemeinden. Da im Landkreis ein ho-

her Bedarf an Ausgleichsflächen besteht, haben die Gemeinden gerne die Dienstleistungen des Pflegeverbandes in Anspruch genommen. Hier konnten auch erfolgreiche Artenschutzmaßnahmen durchgeführt werden, wie die Ansiedelung von Trollblume und Sumpfglabdiöle. Nach sechs bis acht Jahren Entwicklungs-

pflege haben sich hier zum Teil Orchideenarten wieder ausbreitet, deren Samenpotential mit einer Mähgutübertragung aus anderen artenreichen Wiesen erreicht werden konnte. Große Unterstützung und Hilfe erfuhr der Pflegeverband mit dem Einsatz des internationalen Jugenddienstes, dessen Teilneh-

mer wie jedes Jahr während der Sommerferien unter Anleitung von Tobias Oehmen auf den Ausgleichsflächen die aufwändige Handarbeit, wie etwa das Bekämpfen von Neophyten, durchgeführt haben. In diesem Jahr standen auch wieder Neuwahlen an, da einige Vorstandsmitglieder nach langjähriger Tätigkeit aus-

schieden. Der ehemalige Landrat Michael Schwaiger nach acht Jahren an der Spitze, Dr. Wolfgang Waschkowski, Landtagsmitglied Benno Zierer und Vertreter des Bauernverbandes Franz Kratzl. Allen Vorstandsmitgliedern wurde von Matthias Maino großer Dank gezollt. Wobei besonders Dr. Wolfgang Waschkowski zu erwähnen ist, der dem Verband seit der Gründung 1991 bis heute 25 Jahre lang als Mitglied im Vorstand die Treue gehalten hat. In geheimer Wahl wurde der neue Vorstand gewählt. Einstimmig wurde der stellvertretende Landrat Robert Scholz als Vorsitzender gewählt, ebenso Ludwig Ertl als Zweiter Vorsitzender und Walter Bott, Jagdschutz- und Jägerverein Freising, als Dritter Vorsitzender.

Ebenfalls neu hinzu kamen Eva Bönig, als Vertreterin der Stadt Freising, Sebastian Kreitmeier als Landwirt und Alfons Aigner aus den Reihen des Landesbundes für Vogelschutz. Im neuen Vorstand weiterhin vertreten sind: Inge Steidl, Bund Naturschutz, Josef Riemensberger, 1. Bürgermeister der Gemeinde Eching, und Johann Thalhammer, Tagewerk Förderverein.



Der neue Vorstand des Landschaftspflegeverbandes v. l.: Ludwig Ertl (2. Vorsitzender), Robert Scholz (Vorsitzender), Walter Bott (3. Vorsitzender). Foto: Heinrich